

■ Ordination in Brasilien

14.11.2006

São Paulo. Brasilien ist mit 8,5 Millionen Quadratkilometern flächenmäßig das fünfgrößte Land der Erde. Lange, weite Wege sind zurückzulegen. Dies veranlasste Stammapostel Wilhelm Leber, einen weiteren Apostel für die Gebietskirchen Brasilien und Bolivien zu ordinieren. Es handelt sich um den bisherigen Bischof Geraldino Aires (58), der im Norden Brasiliens arbeiten wird.

Der neue Apostel Geraldino Aires kommt aus Barbalha, eine Stadt mit rund 50.000 Einwohnern im brasilianischen Bundesstaat Ceará. Er arbeitet schon seit einiger Zeit als Mitarbeiter in der lokalen Kirchenverwaltung im Norden Brasiliens.

Inhaltliche Grundlage des Gottesdienstes war ein Bibelwort aus 3. Mose 26,9: „Ich will mich zu euch wenden und will euch fruchtbar machen und euch mehren und will meinen Bund mit euch halten.“ Stammapostel Wilhelm Leber rief den Gläubigen zu: „Wir brauchen fruchtbare Gemeinden“. Eine fruchtbare Gemeinde sei eine liebevolle Gemeinde, auch eine demütige, eine friedliebende, eine freudige und eine betende Gemeinde. Zur fruchtbaren Gemeinde zähle er auch die opfernde und bekennende Gemeinde, sagte der internationale Kirchenleiter.

Stammapostel Wilhelm Leber und einige Bezirksapostel in seiner Begleitung reisten von São Paulo weiter nach Argentinien. Dort hielt er am Sonntag, 05.11.2006, einen Gottesdienst in Buenos Aires, in dem der langjährige Bezirksapostel Mario Fiore in den Ruhestand verabschiedet wurde. Sein Nachfolger als Bezirksapostel ist Norberto Rubén Batista (55). Apostel Carlos Roberto Granja (59) wurde als Bezirksapostelhelfer beauftragt.



Fotos: Verlag

